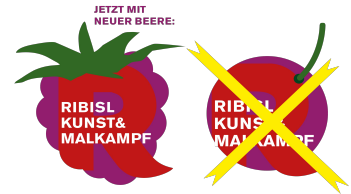


Ribisl-Partie e.V., Reibergassl 5, 93055 Regensburg
Ribisl-Haus, Minoritenweg 23, 93047 Regensburg
1.Vorstand: Jakob Friedl, Tel: 0176 97 87 97 27
Email: jakob@ribisl.org



Frau Oberbürgermeisterin
Gertrud Maltz-Schwarzfischer
Altes Rathaus
93047 Regensburg

Regensburg, 22.11.2020

Fragen zur baulichen Entwicklung im Gebiet zwischen Irlter Höhe, Liebigstraße und Straubinger Straße mit der Bitte um schriftliche Beantwortung oder Berichterstattung im zuständigen Ausschuss

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

dem Gebiet zwischen Irlter Höhe, Liebigstraße und Straubinger Straße ist im ISEK eine extra Seite gewidmet: „Umstrukturierung Liebigstraße (Hohes Kreuz)“ (S.103). Zu den baulichen, sozialen und kulturellen Zielsetzungen habe ich Informationsbedarf und bitte um Einschätzungen der Verwaltung dazu, wie sich diese in einem Bebauungsplan niederschlagen könnten.

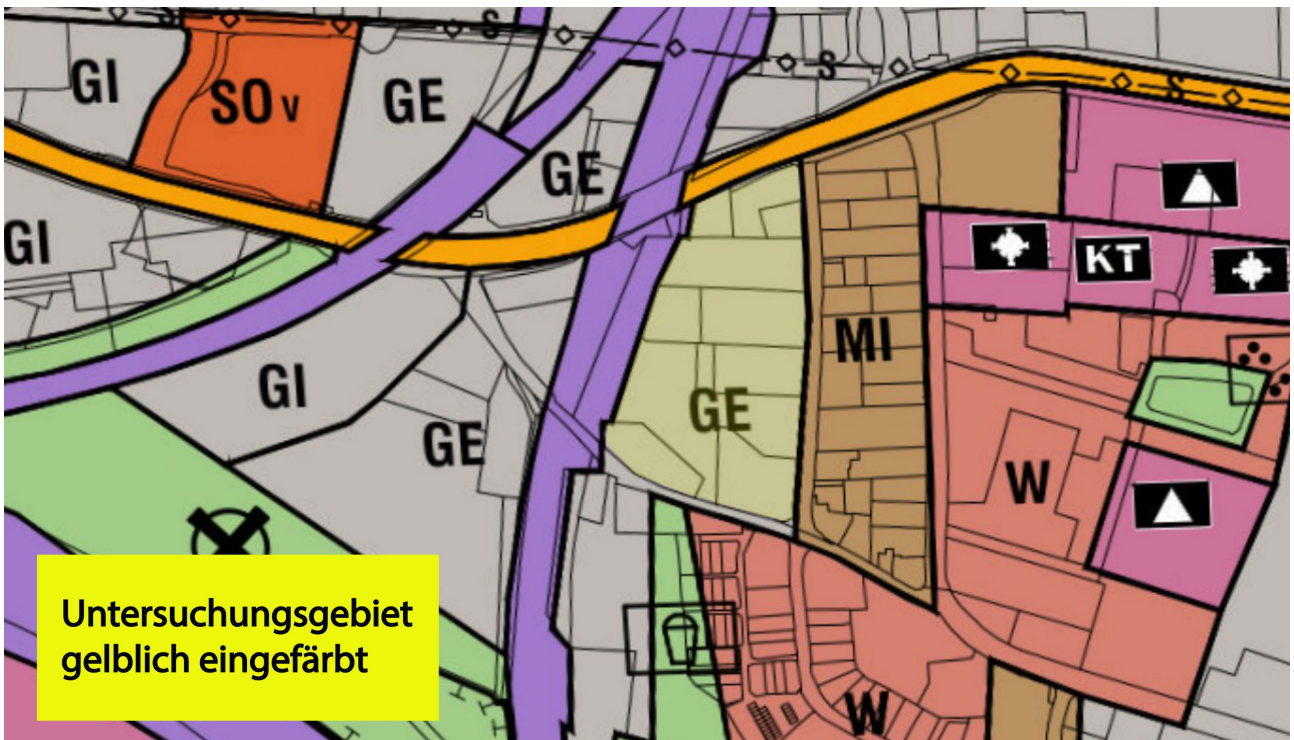
Laut ISEK soll das Gewerbegebiet durch Neubaumaßnahmen in ein Mischgebiet umgewandelt werden. Dabei sollen bestehende Strukturen mitgedacht werden. Der Handlungsbedarf wird als hoch eingeschätzt.

Das ISEK sieht für das Gebiet zwischen Irlter Höhe, Liebigstraße und Straubinger Straße folgendes vor:

- Einbeziehung des benachbarten Wohngebiets
- Einbeziehung der Bewohner*innen
- Aktive Erdgeschosse sichern und entwickeln
- Erhalt und Ansiedlung von verträglichen Gewerbeformen
- Integration unterschiedlicher Wohnkonzepte, wie z. B. generationsübergreifendes, gemeinschaftliches Wohnen
- Integration öffentlicher Treffpunkte und Nahversorgung
- Energieeffizientes Bauen

Hier dazu konkrete Fragen:

1. Wird zu diesem Gebiet als Gesamtentwicklungsfläche ein Bebauungsplan erstellt?
2. Wie viele Menschen wohnen derzeit im diesem Gebiet?
3. Welche Nutzungen gibt es bisher im Gebiet?
4. Welche Baumaßnahmen im bezeichneten Gebiet wurden seit 2017 bereits ohne Bebauungsplan genehmigt?
5. Welche Zielvorstellungen und Einflussmöglichkeiten hat die Stadt bezogen auf die Qualität der Entwicklung weiterer Flächen im Gebiet zwischen Irlter Höhe, Straubingerstraße und Liebigstraße?
6. Welche Vorgaben macht die Stadt bei der Neubebauung des Grundstücks Liebigstraße 4? Wird hier mehr als nur eine reine Wohnbebauung realisiert, so wie dies im ISEK beschrieben ist? Wie werden die Vorgaben des ISEK in die Bauleitplanung und in die konkreten Baumaßnahmen überführt?
7. Als Fördermöglichkeit für eine entsprechende Entwicklung des Gebiets wird im ISEK die Städtebauförderung „Soziale Stadt“ angegeben. Wie kann diese hier greifen? Sind im hier beschriebenen Gebiet (Liebigstraße) bereits geförderte Maßnahmen/Projekte vorgesehen bzw. vorhanden?
8. Was spricht für und was spricht gegen die Ausweisung als sog. „urbanes Gebiet“?



Ich bedanke mich im Voraus für Ihre Bemühungen.

Mit freundlichen Grüßen

JoStwell